

Wehrheim, 21. Phex 1012 BF

Nachdem wir endlich alles ausgewählt haben, schlage ich vor, einen doppelten Boden in Bredos Wagen zu bauen, damit wir unsere Waffen schmuggeln können.

Wieder einmal beweist Agmorra ihren Wert, als sie das ganz meisterlich macht.

Jadwiga verkleidet mich als Schreiberin und meine Waffen und Rüstung landen auch im Wagen.

Zusätzlich packe ich noch einen guten Teil meines Geldes hinein.

Ich hoffe, man kann Bredo vertrauen, beim fahrenden Volk weiß man ja nie...

Unterwegs stoßen wir auf Orks, die eine Brücke blockieren und Wegzoll kassieren.

Brenno und ich reiten auf Sieglinde voraus und die Orks erleichtern mich um mein Federmesser.

Ansonsten können wir unbehelligt weiterziehen.

Die anderen folgen uns mit dem Wagen und müssen auch nur einen überschaubaren Obolus entrichten.

Ich beglückwünsche mich, dass ich die Idee mit dem doppelten Boden hatte.

Ein Stück weiter sehen wir abseits der Straße brennende Wagen.

Ich reite näher und sehe tote Orks, Händler wie es aussieht.

Die Pfeile, die sie niedergestreckt haben, sind eindeutig menschengemacht.

Ich vermute, diese Orks wären kein Problem im Krieg gewesen, sie wirken eher wie die Zahori, die durch meine Heimat ziehen.

Die anderen wollen den Schauplatz weiter untersuchen.

Vor allem Jadwiga ist nicht glücklich darüber und benimmt sich, als hätte ich noch das Kommando.

Wir übernachten im freien und reiten am nächsten Tag weiter.

Kurz vor Eslamsroden sehen wir einen Bauernhof, der gerade von Orks überfallen wird.

Die anderen wollen eingreifen, aber ich meine, das wir das nicht tun sollten, wenn unsere Deckung nicht aufliegen soll.

Scheiße, wie ich das hasse.

Du siehst sie leiden, kannst aber nichts tun, ohne viele andere zu gefährden.

Und wir müssen Greifenfurt befreien.

Aber zunächst müssen wir durch Eslamsroden...

Revision #3

Created 2026-03-12 17:57:33 UTC by Gerrit

Updated 2026-03-16 22:05:49 UTC by Gerrit